

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: L-10-2/19

Aktenzeichen:

Amt: Soziales und Verwaltung

Datum: 03.06.2019

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒**Betreff:** Gültigkeit der Kommunalwahl am 26. Mai 2019**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Nein**

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Nein** mit €

Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:_____
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**_____
Amtsleiter_____
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	17.06.2019					



Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: L-10-2/19

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Linthe trifft gemäß § 56 BbgKWahlG i.V.m. § 57 Abs. 1 Nr. 1 und § 80 Abs. 1 Nr. 1 BbgKWahlG folgende Wahlprüfungsentscheidungen:

1. Einwendungen gegen die Wahl der Gemeindevertretung liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
2. Einwendungen gegen die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
3. Einwendungen gegen die Wahl des Ortbeirates in dem Ortsteil Alt-Bork liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
4. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates in dem Ortsteil Deutsch Bork liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
5. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates in dem Ortsteil Linthe liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Begründung

Grundsätzlich obliegt gemäß § 56 BbgKWahlG der neu gewählten Vertretung die Wahlprüfung. Sie entscheidet über die Wahleinsprüche (§§ 55 und 79 BbgKWahlG) sowie über die Gültigkeit der Wahl (§§ 57 und 80 BbgKWahlG).

Im § 55 BbgKWahlG ist die Zulässigkeit eines Wahleinspruches geregelt. Der § 79 BbgKWahlG regelt den Wahleinspruch eines Bewerbers dessen Wahlvorschlag zurückgewiesen wurde.

Die §§ 57 und 80 BbgKWahlG regeln den Inhalt der Wahlprüfungsentscheidung durch die neu gewählte Vertretung.

Für die Wahl der Ortsbeiräte in den einzelnen Ortsteilen ist § 84 i.V.m. § 57 BbgKWahlG grundlegend.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Beschlussvorlage lagen keine Einwendungen gegen die Wahl vor. Die Wahl ist somit gültig.

